Quelle:
Copyright:

110 Missale monasticum.

189.

XIV Jhdt. 12. Perg. 78 Bll. Auslaufende Zeilen, mit Bleistift vorgezogen. Aufschriften. Rubriken. Initialen alle klein(?), roth oder blau, manche groß u. mit Auslaufen; der zu Anfang des Canons in Miniatur, mehr interessant als schön. Mönchschrift zweierlei Größe. Die praefatio de trinitate mit rothen Liniensystemen, Musikschlüssel und (Quadrat) Noten.

Ein erstes (nicht mitgez.) Pergblt. und ein am hintern Deckel klebendes(?) sind fragmenta Missalis (antiquiore manu). Auf dem ersten steht: „Hunc librum accepi a Fraustikio(?) Fr. Titus Schwimmerus A. Salutis 1587. 4 Junii. Vorn sind auch 5 (nicht mitgez.) Papierbll. enthaltend einige Gradualgesänge.

Bl. 1a beginnt der Ordo ad communicandum infirmum; folgt ad ungendum infirmum. Nach Bl. 4 ist ein Blatt ausgeschnitten. Die Litanei ist sehr kurz; folgen die oratt. in agone, post obitum, in sepultura, auch apud tumulum; es ist stets die Rede von einem sepultus, einer familia religiosa, chorus &. [illegible] 20a. Bl. 20b folgt schon(?) die praefatio de trinitate. Nach 20 ist ein Blatt ausgeschnitten. Bl. 21a ist fortgesetzt die benedictio salis. Darnach folgt 22b die oratio S. Augustini dicenda ad Missam, Bl. 26b ff. der ordo Missae, praefationes (die in quadragesima fehlt), verschiedene Communicantes und Bl. 31a der Canon (Memento pro papa, antistite rege). Im „libera nos quaesumus" erscheint „b. Benedicto" nicht, sondern nur Petro et Paulo atque Andrea cum omnibus ss.". Bl. 35b folgen, mit der Missa in nativitate angefangen, verschiedene Missae, darunter nur de S. Antonio C., de S. Dominico, de S. Clara, de S. Francisco, Elisabetha, Catharina, die Missa generalis b. Gregorii, mehrere(?) andere, dann die Missae Domini et Beatae, de communi und votivae. Zuletzt kommen die oratt. diversae und die Missae und orr. div. pro defunctis; mit letzteren bricht das Missale, Bl. 78b ab; ein weiteres fehlt. Von Bl. 73 an ist es entweder von anderer Hand oder später geschrieben worden.

Dieses Missale fand 832 P. Benedictus Wild, d. z. Cooperator in Oberkalb, daselbst in der Pfarrkirche und gab es hieher in die Bibliothek.